







Berliner Fonds-Börse vom 13. August 1898.

Die Meldung von der Unterzeichnung des Friedensprotokolls zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien über das innere Einfließen auf den heutigen Börsenverkehr aus als die demselben im allgemeinen das Gepräge seiner Haltung verlieh. Zur Belohnung des Verkäufers trug diese Haltung aber nur wenig bei. Die Umwälzung auf fast allen Gebieten wiederum nur sehr beschränkt, nur in einzelnen Kategorien von Wertpapieren und Montanwerten und einzelnen Eisenbahnen, gestellten sie sich sehr reser.

Was den Verkehr auf den einzelnen Marktebenen betrifft, so vollziehen sich nach dem Bankaktienmarkt keine besonderen Veränderungen, doch blieb die Haltung eine ziemlich feste. Auf dem Markt für ausländische Fonds haben Spanien eine leichte Abwärtswendung zu verzeichnen. Die übrigen Werte dieser Kategorie waren zum verhältnismäßig und hielten sich durchwegs auf bestem Schutzniveau.

Auf dem heimischen Eisenbahnenmarkt entwickelte sich ein Probenachwuchs zu besseren Kursen ein regerer Verkehr. Von österreichischen Transportwerten zogen Ebnath um Bruchteile eines Prozentes ab, während in den übrigen kaum Schwankungen stattfanden. Auf dem österreichischen Eisenbahnenmarkt waren Jura-Simplonbahnen wieder am stärksten. Für amerikanische entwickelte sich mäßige Angebot.

Auf dem Montanmarkt waren sowohl Hüttenaktien, wie Kohlenwerte weiter anziehend auf die andern günstigsten Barriere von Montanmarkts. Schiffbauaktien und Dynamit Markt veränderten sich nur in geringem Maße.

Schluss still. Privatdiskont 3/4 pCt.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Österreich. Kredit, Prusse Bayern, Russ. Staats-B., etc.

Produktionshandel.

Am Spiritusmarkt war die Tendenz auf die Ausdehnung der guten Kartoffelernte mit Terminen war. Es wurden loco 33 000 Liter auf 57 1/2 Mark gehandelt (im 0.30 M. niedriger).

Trockene Kartoffelernte loco 23 50 M. Feuchte Kartoffelernte loco 23 50 M. New York, 12. August. Abends 8 Uhr. Baumwollpreise in New York für Lieferungen per September 583, per November 637, Baumwolle in New Orleans 61 1/2.

Bremen, 13. August. Petroleum 6 40 Brief. Baumwolle ruhig 32 75 feste.

Städtischer Schlachthofmarkt.

13. Amtlicher Bericht der Direktion. Berlin, 13. August 1898. Zum Verkauf standen: 2663 Rinder, 1069 Küber, 31103 Schafe, 13399 Schweine.

Resultat für 100 Pfund Schlachtgewicht: Ochsen: a) vollfleischige, ausgewasene, höchsten Schlachtwertes höchstens 7 Jahre alt (45-65), b) junge fleischige, nicht ausgewasene, höchstens 6 Monate ausgewasene, höchstens 3 Jahre alt, c) geringe, nicht ausgewasene, höchstens 5 Jahre alt, d) geringe, nicht ausgewasene, höchstens 4 Jahre alt, e) geringe, nicht ausgewasene, höchstens 3 Jahre alt, f) geringe, nicht ausgewasene, höchstens 2 Jahre alt, g) geringe, nicht ausgewasene, höchstens 1 Jahr alt.

Verlauf und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab. Der Kalberhandel gestaltete sich ebenfalls langsam. Bei Schaf- und Schweinefleisch war der Verkehr sehr lebhaft.

Unrechnungsätze: 1 Pfd. Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4,25 M. 1 Fl. Gold str. = 2 M. 1 Kr. Kr. = 0,55 M. 1 Fl. voll. = 1,70 M. 7 Fl. städ. = 12 M. 1 M. Banco = 1,50 M. 1 Rbl. = 4,20 M. 1 Fr. = 1,10 M. 1 Lira = 0,80 M.

Main table listing various stocks and bonds with columns for Name, Price, and other details. Includes sections for Deutsche Fonds, Eisenbahn-Priorität-Aktien, Industrie-Papier, and various bank shares.

Verantwortliche Redaction: für den politischen Teil Carl Wolff, für den literarischen Teil E. Hubert Guro, für den literarischen Teil E. Hubert Guro, für den literarischen Teil E. Hubert Guro.